Bischlassen,

216. in R. Der Gemeinderat barf natürlich für fich Micht ohne weiteres in Anspruch nehmen, was er einem andern Bürger nicht gönnte. Bringen Sie die Angelegenheit in der Bürgerversammlung resp. Ausschußstung zur Sprache.

Bücherbelprechungen.

Bongs Rriegs-Ralenber mit Illuftrationen. (Deutsches Berlagshaus Bong u. Co., Berlin W. 57, Preis jedes heftes 20 Pfg.). Das soeben erschienene 10. Heft bringt wieder die Berichte der Generalsläbe der deuischen, öfferreichisch-ungarischen und illetischen Armeen und Debefden, Unfprachen ufw. aus ber Beit bom 1 .- 30.

Druderei und Berlagsanstalt Catl Gerber, Minchen), Breis 1.80 Mf. Der Untor biefes Buches ift bereits burch feine bei Rriegsbeginn ericienene Brofchitre fiber: Rrieg und Bollgernabrung betannt.

Das "Ariegeon's ber Boltsernährung" foll in teinem Saufe fehlen, es wird fpeziell jedem, ber fich mit Auftlarungsarbeiten im Dienfte ber "Seilearmee" befaßt, gute Dienfte tun und gute Behren und Muregungen bicten.

Ratholifder Gottesbienft in Emmendingen. Mittwoch, den 9. Juni, abends 5 Uhr: Beichtgelegens heit; 38 Uhr abends: Andacht.

Donnerstag, ben 10. Juni, morgens 6 Uhr: feierliches Sochamt mit Gegen; abends Andacht. Freitag. ben 11. Juni, morgens 6 Uhr: feierliches Bera-

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebing.

Emmendingen, 8. Juni Muguft Mulfdmann, Jediger Fabrif arbeiter, 19 3ibre 5 Monate alt.

Sorat für die hedürftigen Angehörigen unserer Krieger

Temperatur gestern Millag 12 Uhr: + 31° C., abend 7 Uhr + 30° C., heute früh 7 Uhr + 17° C.

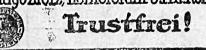
Drud und Beilag ber Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm, Dölter i. Emmendingen. Gefchäftsinhaber St. Eppig u. Wilh, Jundt. Verantivorflicher Medalteur: Otto Leidmann. Emmendingen.



Galem Gold

Bigaretten Willkommenste Liebesgabe Preis: Nº 31/2 4 5 6 8 10 Pfg.d. Stek.

20 Stck feldpostmässig verpackt portofrei! 50 Stck feldpostmässig verpackt 10 Pf. Porto! Orient Tabak u Cigaretten Fabr. Yenidze Dresden Jph Hugo Zietz, Hoflieferant S.Md Königs v Sachsen



Fleildwerkauf. Die Stadtgemeinde Emmendingen verkauft an hiefige Gin-

wohner ihren Vorrat an Danerwaren 3 bestehend in Speck, Schinken, Rollschinken, Ripple pp. in ganger

Stücken jum Gelbstkoftenpreis gegen Bargahlung Der Berkauf findet Donnerstag, ben 10., Freitag, ben 11 und Samsiag, ben 12. Juni, jeweils von 7-10 Uhr vormittags im alten Spital ftatt.

Emmenbingen, ben 8. Juni 1915. Das Blirgermeisteramt.

in allen Grössen und solche zum Eierversandt zu billigsten Preisen.

🎏 Für Wiederverkäuler beste Bezugsquelle. 🙎

M. Markus, Emmendingen.



Todes-Anzeige.

Am 27. Mai starb für's Vaterland mein unvergesslich geliebter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Bühler, Bahnarbeiter

Reservist im Infant.-Regiment Nr. 113, 9. Komp. im 26. Lebensjahr und fand seine letzte Ruhestätte auf dem Militarfriedhof in Lens

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Rosina Bühler geb. Schillinger und Kind Familie Bühler und Mutter.

Kollmarsreute, den 8. Juni 1915.



Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, dass unser lieber, guter, hoffnungsvoller Sohn

Infanterie-Regiment Nr. 113, 9 Komp. im Alter von 20 Jahren am 26. Mai den Heldentod für's Vaterland gestorben ist. Er ruht auf dem Militärfriedhof in Lens.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen Familie Friedrich Trautmann.

Kollmarsreute, den 8. Juni 1915.



Nachruf.

Am 27. Mai 1915 erlitt den Heldentod fürs Vaterland

Wir werden diesem gewissenhalten, fleissigen und tüchtigen Arbeiter ein ehrendes Andenken bewahren.

EMMENDINGEN, 8. Juni 1915.

Günzburger & Co.

Emil Müller, Ziegelwerl === Emmendingen ====

Backsteine - Ziegel - Hohlziegel Platten. Ofenplättchen. Kalk. Düngerkalk

stets in bester Qualität vorrätig bei aufmerksamster Bedienung.

gegen Anchnahme ober Borauszahlung. Matthias Chret, Gummiversandhans

Cine Chronit der Greigniff feit dem 1. Juli 1914

Bieher erichienen Seft 1-30 jum Preis bon je 80 Pfg.

Bertag ben Julius Boffmann



2. Bastian

enbingen - Raiferfinhl (Baben)

Markus. Emmendingen

Hauswasche

Henkel's Bleich-Soda

H. Sieferle, Lahr Bum balbigen Gintritt.

Sonne, Riegel. 1925 THAT WAS THE SAME OF THE SAME

Mädden

Rinbern und leichten Urbeiten gefucht. Gute Behanblung. Räheres Bebelftr. 19, hier.

Areiwilline Verkeinerung.

Am Donnerstage Nachmittag, von 2 Uhr ab, sommen aus dem Muth'schen Kaisermagazin in Freiburg, Eisenbahnstraße 14, sämtliche Ladentische mit Schiebetüren, sewis 1 Spiegelschaft mit Glasplatten, Ladentische mit Iselfagusseh, Ausstelltische mit Itelfagusseh, Ausstelltische mit Iself. Ausstelltische mit Glasplatten und Seitenspiegel, Dodpelpult, Ladentasse, Ausstellschaften, für Photographen geeigenet, eisernes verschließvares Flaschensweingestell, Sas und eieste. Hängeslamben, Schreibmaschine und sont verschiedenes meistbietend zur Ner verschiedenes meiftbietenb gur Ber AND LABORED SEC.

verschiedenen Sorten nur Mk. 3.— (Nachnahme 30 Pf. mehr). Gumpert und Lindemann :: Nährmittel, Berlin-Steglitz 174. 1566

Adinng Hansfranen!

Solange Vorrat reicht, gebe ich ein ganz borzügliches 1516 Fett-Seifenpulver in Raketen von 5 und 10 Pfund, das Pjund zu 35 Pfg. fret ins Haus ab. Bei Mehrabnahme billiger. Beiftellungen durch Postkarte an

Josef Rifcher Universitäteftraße G, Freiburg.

Hen- und Ochmd-

Gras hat zu berpachten Fran Schwaab

Bu kaufen gesucht ein gebrauchter, gut erhaltener Schreibtisch.

Angebote mit Breis unter Mr. 1916 an die Geschäftsitelle ber Breisgauer Rachrichten.

Gebrauchtes

Damenrad u kaufen gefucht.

Alingebote unter Dr. 1907 an bie Geschäftsftelle ber Breisg. Nachr.

Shlosser oder

dr alle Zwecke in jilmaerer aus der Lehre, Näher. Brauerei Mener &

> In eine kathol. Samilie in einem Nachbarftäbichen wirb ein

2. ober 3. Zimmer

mit Bubehör auf 1. Juli zu berg mieten. Zu erfragen Brinnen-ftrafie 12.

Bimmer bermieten Debelftrafie 28,

Amtliches Verhündigungsblatt des Amlobezirks Emmendingen und ber

Amisgerichisbesirke Emmendingen und fengingen.

Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Genzingen), Breifach,

Ettenbeim, Waldfird und am Saiferfluff.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Grideint tagt, mit Andnahme ber Conn- m. Felertage.

Bengspreis: burch bie Bost frei ins Haus Mt. 2.— bas Vierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Pfg. ben Monat.

Anzeigenpreis:
Die einspalt, Kleinzeile ober beren Naum 15 Pfg., bei Bifterer Wieberholung entsprechenen Nachlaß, im Nes klameteil bie Beile 40 Pfg. Bei Platvorschrift 20% Buschlag. Veilagengebühr bas Tausend 6 Mt.

Mr. 133.

Telegramm-Ubreffet Dolter, Emmenbinger Evang: Dnuphrius)

Emmendingen, Bonnerstag, 10. Juni 1915.

(Rath.: Margaret

50. Inhranug

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Wochen-Feilagen: Umtliches Verlandigungsblatt des Umis-bezirts Emmendingen (Umisgerichisdezirte Emmendingen und Kenzingen) Matgeber des Landmanns (4seitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8seitig m. Bilbern).

Monata-Beilage: Der Weine und Obstbau im babisch. Oberland, besonders für das Markgrästerland u. ben Breisgau.

WIB. Großes Hauptquartier, 9. Juni. 6000 als Gelfeln nach Rugland gebracht. Westlicher Ariegsschauplag: Japanifche Gefdüge für Rugland. Um Dithang ber Lorettohöhe jum Angriff cinfegende

feindliche Rrafte wurden geftern nachmittag burch unfer Feuer pertrieben. Am Gilbofthang berfelben Sohe icheiterte ein feinds Dai gum gröhten Teil im Befige ber Frangofen befindlichen Dorfes Reuville murbe heute nacht bem Feinde liberlaffen. Der öfterreichisch=ungarische Tagesbericht.

Gublid Reuville ichlugen wir wiederholte Angriffe un-Ber ichweren Berluften für bie Frangofen ab. verlautbart vom 9. Juni, mittags: In ber Gegend fildoftlich Sebuterne ift ber Rampf nach Ruffifder Ariegsicauplah: einem in ben Morgenstunden miggludten Angriff ber Fran-

ofen wieber im Gange. Iten Grabens wird noch gefämpft.

Destlicher Kriegsschauplag:

Muf dem öftlichen Windaunfer murde Rubn li norböftlich Rurichang genommen. Bon Sildwesten nähern fich unsere an-Felfenden Truppen ber Stadt Sjamle. Un ber Dubiffa wurde ber feindliche Nordflügel durch umfaffende Angriffe in Uboftlicher Richtung geworfen. Unfere vorberfte Linie erreichte die Linie Bezigola-Ilgireze. Süblich bes Njemens traten bie tiegfi ben Mildzug auf Rowno an. 300 Gefangene und 2 Ma-Minengewehre murben erbeutet. Bei ber weiteren Berfolgung siampol-Rowno.

Süböstlicher Ariegsschauplat:

Defilich von Brgemnsl ift bie Lage unverandert. Rorb-Billich Burawno brachten die Truppen des Generals v. Lin= fingen einen ruffifchen Gegenangriff jum Stehen. Beiter füb-Ach wird um bie Sohe westlich von Salicz und westlich Bejupol noch getämpft. Stanislau ist bereits in un erem Befig. Es wurden 4500 Gefangene gemacht, 18 Ma dinengewehre erbeutet.

Vom westlichen Kricastchanplak.

Neue Beichiehung von Berbun.

Berlin, 9. Juni. Der Marine-Mitarbeiter ber Parifer Information, ein Admiral; erklärt, einer Depesche des "B.T." aus Burich zufolge, daß Franfreichs Marinegeschütze ber Fest ung Berbun ben neuen weittragenden beutschen Geschützen, Die Werdun beschießen, nicht gewachsen seien. Frankreich beitie aber in gewissen Hafen Marinegeschütze von noch groerem Raliber. Es gelte nur, die Transportmittel dafür

Dem "Matin" zufolge beschloß die französische Heeresleitung, alle mobilisiertenFacharbeiter von der Front in die Waffenabriten und Munitionswertstätten zurückzu-

Vom öftlichen Kriegsschanplab.

Roln, 9. Juni. Die Bufarefter ruffenfeindlichen Blatter berichten laut Roln. Beitg., ber ruffifche Generalftab habe bie Raumung boit Beinberg befohlen. Die Befegung ber Stadt durch beutiche und verfichert, bag an ber abeffinischen Grenze ernfte Unruhen aus-Olierreichische Truppen ftebe bevor.

6000 verfoleppte Barger and Brjemist.

Berlin, 9. Juni. Gin neuer Alt ruffifcher Diebertracht aus Przempsl wird jest bekannt: Wie der Kriegsberichterstalter der Nationalzig, mitteilt, versammelten die Russen, als sie noch Herren wirden.

Berlin, 9. Juni. Die B. 3. melbet aus Umflerbam: 20 Daily Telegraph erfährt, find ber japanifche Oberft Myagawa und mehrere andere japanifde Offiziere am 18. April in Betersburg licher Angriff. Die lette Säusergruppe bes icon feit bem B. eingelroffen, um bie zustischen Truppen im Gebrauch einiger schwerer apanischer Geschütze auszubilden, die Rufland liteglich von Japan

Boden. Unter vielfachen Berfolgungstämpfen flegreich vorbrin-

Un ben übrigen Fronten in Galigien und Bolen hat fich nichts wefentliches ereignet.

Baltan : Rriegsicauplat:

Un ber ferbifden Grenge fanden ba und bort Blaneleien unter Artilleriegefecht ohne Bebeutung ftatt. Bei Rorito murde eine montenegrinifche Bande in oftereiciffen Uniformen zerfprengt.

von Truppen in der heiläufigen Stärke einerInfanteriedivision diger Stelle, daß nur ein Schiff, und zwar ein Kohlendampfer, demannen wir unter Sicherung gegen Kowno die Strase Ma- ich weren Berlusten der Jtaliener abgeschlas wurde, Gin Torpedoboot, das gerade bei diesem Dampfer längsgen. Dieje fluteten im Artilleriefener gurud, und

> mehrere Gefmüte fteben laffen. Das gleiche Gefchid ereilte feindliche Angriffsverfuche bei

Gradista und Monfalcone. Die Rampfe an ber tarntnerifden Grenge öftlich bes Plodenpaffes und bas beiberfeitige Gefdugfeuer im Sebiet unferer Rarntnerifden und Tiroler Sperrbefestigungen

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalfinbs: v. Soefer, Felbmaricall=Leuinant.

Berlin, 9. Juni. Nach ber "Deutschen Tageszeitung" melbet oda Roda der "Neuen Freien Presse", ein sehr hoher Offizier abe die Lage im Norden und Süden als durchaus günstig beeichnet. Im Guben tamen die Ueberläufer ju Sunderten, neist mit der vollen Ausriftung ,heriber. Ginmal hatten fie ber englischen Rufle in der gefährlichflen Bone befinden.

ogar Maschinengewehre mitgebracht. - Der "Meffagero" bezeichnet, wie bem "Berliner Ingeblatt" aus St. Gallen berichtet wird, einen italienischen Erfolg im Trentino und in Triest als wenig wahrscheinlich und fürchtet auch, daß eine neue Niederlage der Ruffen üble Folgen ür Italien haben werde.

Wien, 9. Juni. Der "Deutschen Tageszeitung" wird von hier gemelbet: Die ehemaligen Bunbesgenoffen befinden sich noch alle jenseits der Stacheldrahtgrenze, die gegen sie gezogen wurde. Einigen Abteilungen, die bis in unfere Linien gelangten, wurde übel mitgespielt

Berlin, 9. Juni. Rach ber "Boff. 3tg." nimmt in Italien die Spionenfurcht noch zu. Der "Secolo" warnt fogar por ben beutschen Schulkindern. Der "Avanti" erhebt Einspruch gegen bie Beschimpfung bet Deutschen. Sag gegen die feindlichen Bolfer sei nicht notwendig zur fraftigen Kriegführung.

Schwere Rolonialnöte Italiens.

WIB. Bafel, 9. Juni. (Michtamilich). Rach einer Privat melbing ber Reuen Bilricher Beifung aus Malland wird bort versichert, baß an ber abesschischen Grenze ernste Unruhen aus- WTB. Paris, 9. Juni, In einem "Das Necht auf Wahre gebrachen selen. Man rechne mit bem Ginfall ber abesignischen heit" Aberscheneis Artitel triti ber 6 in ber "Guerre Son

feien gu fdmad, fo bag erhebliche Beiftarkungen für einen er-

Von den Kämpfen zur Sec.

Der Unterseebootsfrieg. Uniere Unterfeeboote.

WTB. Rotterbam, 9. Juni. (Richtamtlich.) Der "Rieume Rotterbamiche Courant" melbet aus London: Die Bart Superb", auf bem Wege von Buenos Aires nach Queenstown mit 2200 Tonnen Getreibe, murbe 50 Meilen westlich von Faste net von einer Bombe jum Sinken gebracht, nachdem bie Bessaung bas Schiff verlassen hatte. Der Dampfer "Glitteraub", WIB. Wien, 9. Juni. (Nichtamtlich.) Amtlich wird mit Holz von Schweden nach Sartlepool unterwege, wurde von einem Tauchboot angegriffen. Er versuchte vergeblich, zu entfommen. Nachdem ber Besatzung ein Termin von 10 Mis

Sildlich des Duje ftr verloren die Ruffen neuerdings an nuten gegeben worden war, wurde das Schiff versentt. WIB. Notterdam, 9. Juni. (Nichtamtlich.) Der "Nieuwe Intig abgewiesen. Mur um eine kleine Stelle unieren norderblutig abgewiesen. Rur um eine fleine Stelle unseres vorder, von Ditnia, nahmen abends Stanislau in Besig und auf. Durch Geschützeuer wurden einige Leute ber Besatung drangen weiter gegen Salicz vor. Der Tag brachte 5570 Ge getotet. Bunf Meberlebende murben, nachbem fie 12 Stunden imhergetrieben maren, von einem anderen Fischbampfer auf

Gin ruffifcher Dampfer verfentt. MIB. London, 9. Juni. (Nichtamilich.) Der ruffifche Dampfer "Abolp" ift von einem Unterfeeboot verfenkt worben-

Ruffifche Ruhmreberei. MIB. Berlin, 9. Juni. Bon Petersburg aus ift am Juni die Melbung verbreitet worden, daß aus den Berichten uffifcher Ruftenpoften und im Dienfte befindlicher Unterfeeboote hervorgehe, daß es gelungen sei, durch in der Fahrtrich-Plussen nach hartnädigen Kämpfen bei Dembowaruba und Rog. Der Krieg Oescrreich-Angarus mit Italien. tung des Feindes ausgelegte Minen und durch Angriffe rus-Der erfte größere Mugriff bes Feindes, gestern nachmittag verfenten ober zu beschädigen. Sierzu erfahren wir an gustans malitent leits gegangen war, wurde ourn denfelden Lorpedo leinst des hädigt und ist inzwischen im Safen eingelaufen. Im übrigen ift die Nachricht ungutreffend.

Gin englifder Berftorer vernichtet. Bon ber hollandifden Grenze, 9. Juni. Der Umfterbamer Telegraaf metbet: Der englische Berftorer Mohamt lief auf eine Mine, tonnte barauf ben Bafen noch erreichen, wo er inbeffen ber-(Es wird nicht angegeben, um welchen Safen es sich handeit.) Solländische Dampfer verloren.

WTB. Umsterbam, 9. Juni. (Nichtamilich.) hiefigen Blättern zufolge ist ein Dimniber Fischbampfer bei ber Doggerbant in bie Buft geflogen. Bon ber Befatung wurde nichts mehr gefeben. Der Fischdampfer "Anndam" gilt als verloren. Wegen der Fischdampfer "Perel I" und "Irene" herrscht lebfhafte Besoranis, da sie sich an

Die Schwierigkeiten bes englischen Sanbelsverkehrs. DEB. Mandefter, 9. Juni. (Nichtamil.) Manchefter Guaran melbet aus London, daß ber handel Auftraliens mit England, Frantreich und Italien feit Beginn bes Krieges gelitten und baß bie Unsicheit im Snezkanal ben Berkehr nach bem Panamakanal

Berlin, 10. Juni. Aus Umfterbam wird bem "Berliner Tageblatt" berichtet: Das Bariser "Journal" bezeichnet bie Buftande im Safen von Marfeille als tritisch. Augenlidlich liegen 37 Schiffe im Hasen, die ihre Ladung nicht los chen können. Zudem haben auch 15 000 italienische Arbeiter larfeille verlassen. Marseille kommt in erster Linie für bie ufuhr von Lebensmitteln für das Heer und die Bevölkerung Betracht, seitbem bie Safen im Ranal burch ben Unterfees pottrieg unsicher geworden sind.

Aus dem Ausland.

"Das Recht auf Wahrheit."

bie Ereignisse unterrichtet werde. Er hedauert, das die Zensur nur Gunstiges für die Allierten und Angunstiges für die Zens tralmächte zulasse und daß der Abdruck der deutschen, Bfter- des Reuterschen Buros.) Bryan sagt in einem Brief an den uns ausnützte. reichisch-ungarischen und türkischen Tagesberichte untersagt ist. Präsidenten Wilson: Im Einklang mit Ihrem Pflichtgefühl ständnis französischer Berluste. Allmählich erkenne die Deffent= mährend der letten zwei Jahre zu sprechen und zwar: Gelbst mestitel bilden. lichteit, daß die französischen Berluste schwer sein müßten und jett trennt uns nicht das Ziel, sondern die zu befolgende bak man ungefähr auf demfelben Gled stehe, wie im November. Methobe. Durch ein solches Vorgehen werbe man endlich erreichen, daß tein Menich mehr ein Wort ber amtlichen Berichte glaube und daß das Bertrauen des französischen Volkes getötet werde.

Der Bierverband und Rumanien.

Botschafter Freiherrn v. Wangenheim und bem Groß- scheinlich am Donnerstag abgeschickt werden würde. vesit aus Anlaß des Empfanges der Landungsabteilung der Der neue Staatssekretär Lansing gilt in den Bereinig- visionen neu aufzufüllen, die seit einem Monat so große Ver- "Emden" gewechselt wurden. — Freiherr v. Wangenheim stellt ten Staaten als einer der hervorragendsten Kenner des inter- luste an Toten, Verwundeten und Gesangenen erlitten haben. seft, daß die Ersatzmannschaft, der es geglückt ist, den Boden nationalen Rechts. 1864 geboren, wurde er nach vollendeten ber verbündeten osmanischen Nation zu erreichen, seitens ber Studien im Jahre 1889 zur Rechtspragis zugelassen, aber bezieren u. der Mannschaft bei ihrer Anfunft in Konstantinopel standen war. 1909 war Lanfing im Sagg, wo er als Mitalied gegeben worden seien, und die stets eine teure Erinnerung des internationalen Gerichtshofes Unstimmigkeiten mit besei in den Herzen seiner tapferen Landsleute bleibe und die sichere tigen half, die wegen der Küstenfischerei an der Nordatlantic Aeberzeugung bestärken werde, daß der endgültige Sieg ben entstanden waren. In das Auswärtige Amt wurde er erst im :Waffen unserer Berbundeten Bolter beschieden fein merbe. Der Marg 1914 berufen.) Botschafter betrachtet es als eine besondere Ehre, daß er mit der Abstattung des wärmsten Dankes der deutschen Regterung beauftragt worden sei und bittet, diesen Dank der osmanischen Berwaltungsstelle zu übermitteln und zur Kenntnis der Deffentlichkeit zu bringen. Freiherr v. Wangenheim fügte seinen

für die Berteidigung ihrer höchsten Rechte kämpfen, sind sehr mit den internationalen Rechten in Einklang bringen soll.
glücklich, daß sie bei dieser Gelegenheit ihre Bewunderung für Gine Reutermeldung besaat, die amerikanische Note behar gebung wechselseitiger Schätzung und Achtung knupfe das Band zwischen den befreundeten Mächten noch enger, und beweise, Bieg vertrauen, ber die gemeinsamenAnstrengungen ber beiben verbündeten Kaiserreiche fronen werde.

Brnan hat bimissioniert.

Bentlyland and leine Feinde.

Freu bich sehr, bu Bolt ber Deutscheff Preise hoch bein Baterland. Das bald alle seine Feinde Kraftvoll in den Staub gerannt, So daß sie vor Wut sich frümmen; Denn es trifft fie allgu hart, Daß ihr Plan, uns zu vernichten, Ihnen selbst zum Unheil ward!

Träumten boch die Mordgesellen Schon vom Einzug in Berlin, Sier den Frieden zu diftieren Bu bes Deutschen Reichs Ruin. Und wie ist es nun geworden? Deutschland stehet mächtig ba, Während ihre Macht gebrochen Und fast ber Vernichtung nah!

Längst schon betteln sie um Hilfe Bei Neutralen nah und fern. Und wohl einzelne berselben Möchten ja vielleicht auch gern Sich zu unfern Feinden ichlagen, Wüßten sie nur erft zuvor, Wer aus diesem Riesenkampfe Ein als Sieger geht hervor.

Weil fie aber dies nicht wissen, Salten fläglich sie zurück. Hat vielleicht auch sie gewitigt Unfrer Gegner Miggeschid? Denn mit Blindheit ift gefchlagen, Wer es noch nicht siehet ein, Daß nach diesem schweren Ringen Deutschland wird der Sieger sein!

Nur Italien will tämpfen -Bon ben Feinden ganz betört -Gegen feine Bundesfreunde, Denen es hat zugehört Jest schon über dreißig Jahre, Und es fuhr sehr gut dabet.

Gin Briefwechsel zwischen Bryan und Wilson.

Brnans Nachfolger.

Die neue ameritanische "Qufitania"=Note.

Englische Mitteilungen. Berlin, 9. Juni. "Daily Mail" melbet aus Rewport eigenen Dant und den der deutschen Kolonisten hinzu, die mit wie der "Lokalanzeiger" sich aus dem Haag berichten lätt: Die heißt es: der lebhaftesten Freude gesehen hatten, daß ihre Landsleute amerikanische Note betone die Unrichtigkeit der deuts Die G in solcher Weise von den osmanischen Brüdern geehrt worden schauptung, daß die "Lusitania" bewaffnet gewesen wäre Mai an der Eisenbahnbrücke von Marecchia bei Ris und weigere sich, diese Frage einem Schiedsgericht zu unter- mini verursachte Schaden nicht von feindlichen Schiffen, sondern Der Großvesir schreibt in seiner Antwort, er sei tief gerührt über den Dank und fligt hinzu: Die Osmanen, die mit ihren deutschen Brüdern für die Sache der Gerechtigkeit und schreiben, bevor Deutschland eine Entscheidung getroffen habe. Für die Flagge getragen habe. Schließlich werde verlangt, daß Deutschland seine Kriegsührung Demacaenüber wäre vor allem sestablichen, daß unsere

bringen konnten, die eines der schönsten Blätter ber ruhmreichen neten Schiffen in Sicherheit gebracht werden mußten, bevor das Schiff, auf dem sie reisen, torpediert werde.

heiten der Ruffen.

WTB. Washington, 9. Juni. Meldung einer ungeheuren Kraftanstrengung gegenüber. Sie befinden vom 2. Juni gemeldet, daß sie, verstärkt durch englische Schiffe, bes Renterschen Bureaus: Staatssekretär sich in dersesben Lage, in die sich im August, September und jene Operationen wiederholt habe, die im Herbst vorigen Jahr

anwer soll den Verrat es buker

Und zu spät kommt ihm die Reu'.

Das bedauern wir recht fehr,

Daran ist fein Ameifel mehr.

Und gerecht ist sein Gericht,

Aber bag wir Deutschen siegen,

Denn Gott fitt im Regimente,

Sehr gerecht ist Deutschlands Sache,

Die der Keinde icheut das Licht:

Haß und Neid regiert ihr Tun;

Darum fann auf biefen Bolfern,

Auch nicht Gottes Segen ruhn.

Aber viele schwere Opfer

Unterliegen auch die Feinde,

Teu'r erfauft wird doch ber Gieg.

Dennoch wollen wir nicht klagen,

Sondern des Erfolgs uns freun.

Bürben wir im Rampf erliegen,

Und auch unfre Bundesstaaten,

Würden bald nicht mehr bestehen.

Beutehungrig gleich verschlingen; Und die Staaten im Balkan,

Die am Rampf nicht teilgenommen,

Währt's auch lang, wir halten's aus, Werben mit bem Franzmann einig.

Dest'reich-Ungarn, die Türkei,

Nitolaus würd' alle brei

Rämen auch alsbald baran.

Also mutig weiter kämpfenl

Mit John Bull und Nitolaus! Auch Italien wird friegen,

Würd's bald aus mit Deutschland sein.

Rostet uns der Bölkerkrieg!

Lug und Trug ift all ihr Denken,

tonnen und nütt augenblidlich biefe Erleichterung gegen une WIB. Walhington, 9. Juni. (Nichtamtlich. — Melbung fere Berbundeten aus, wie es fie vor einigen Monaten gegen

So wie es im September trot ber August-Offensive nicht in Man hatte so vermeiben konnen, daß bergall von Przemys 1 und von ben vornehmsten Beweggrunden geleitet, haben Sie Ruglands Macht war, die Zusammenziehung von 52 deutschen Aberrafct und große Bestürzung hervorgerusen habe. Er konne jur Weitergabe nach Deutschland eine Note vorbereitet, ber Korps zu ben Schlachten an ber Marne und bei Dpern gegen nur die Adfeln zuden, wenn er febe, wie die französischen Agens ich nicht zu ft im men kann, ohne meine Pflicht gegen dieses Frankreich du verhindern, genügte unsere durch sechen furen phantastische Berlustziffern veröffentlichen, Land zu verlegen. Der Gegenstand ist so bed eutend, daß entwicklie Tätigkeit nicht, die Berschiebung starker von der wenn man dem gegenüberstelle, daß seit Kriegsausbruch die mein Berbleiben im Kabinett ebenso ungerecht Ihnen wie der Westfront entnommener deutscher Kräfte nach der Ostsront zu französischen Berluste sustematisch verheimlicht würden. Ein Sache gegenüber wäre, die meinem Herzen am nächsten liegt, verhindern. Davon rühren jest die Schwierige großer Fehler sei auch die Absassindern der Französischen amtlichen nämlich der Verhütung eines Krieges. Berichte. Es vergeht taum ein Tag, wo nicht eine schwere Prassident Wilson antwortete, er bedauere das Rudtritts- leiten mit bewundernswertem Selben mut gegenüber, dem Schlappe ber Deutschen, die Gefangennahme zahlreicher Deut- gesuch Bryans, bas er mit ben Gefühlen personlichen Bedauerns die französische Armee und das französische Bolf einmütige Ans for, die Croberung feindlicher Schülgengraben, Baufer und nur beshalb annehme, weil Bryan barauf bestände. Wilson erkennung zollen, in der tiefen Ueberzeugung, daß die Rampfe, Mühlen gemeldet werde, aber nur selten finde man ein Einge- fommt weiter auf die erfreuliche Zusammenarbeit mit Bryan die in Galizien geliefert werden, einen unvergänglichen Ruh-

Wie groß übrigens auch die Tüchtigkeit des deutschen Ges neralstabes und seiner Truppen sein mag, sein Vorstof wird doch aus denselben Gründen angehalten werden, welche die Offenfive gegen uns gebrochen haben. Der energische Dis Berlin, 9. Juni. Bryans Nachfolger wird, nach einer Mel- berftand und die Gegenangriffe ber Ruffen werben die Kraft. dung aus Amsterdam, ohne weitere Förmlichkeiten sein bis- anstrengung aufzehren, die nicht unendlich aus neuen Hilfsheriger Stellvertreter im Staatsbepartement, Lansing, ber quellen gespeist werben kann, jumal bie von Anfang an, der Berlin, 9. Juni. Die Agence Habas meldet, wie die Tagl. auch die Note unterzeichnen wird, nachdem fie die Zustimmung Methode des beutschen Dberkommandos entsprechend, das Rundschau aus Genf berichtet: Die Mächte des Vierverbandes des Kabinetts gefunden haben wird. Die Note ist mit besons haben Rumänien eine letze Frist zur Annahme ihrer Vorschäfte derer Sorgfalt stilissert, weil man annimmt, daß die diplos gestellt. Die Frist läuft am Donnerslag, den 10. dieses Monats ab und den Vereinigten Siehung en zwischen Deutschlieden der Greicht hat. Indem uns sereinigten ber Sorgfalt stilissert, weil man annimmt, daß die diplos gestellt mat en den Kraftauf wan derreicht hat. Indem uns sereinigten ber Gorgfalt stilissert, weil man annimmt, daß die diplos gestellt in mit en gestellt die übrigens ihren Willen, in dem ausgedehnten Bestellt abgebrochen den werden, falls keine Einigung erzielt diese Wilson dem östlichen Kriegsschauplag ihre großen Burdschlieden der Vorschlieden der Vorschliede ter veröffentlichen heute die Briefe, die zwischen bem beutschen offiziell befannt geben, daß die Note fertiggestellt sei und mahr- zielten Fortschritte werden anderseits Deutschland zwingen, eine neue Berteilung ber Kräfte burchauführen, und die Di-

Endlich eröffnet bas Gingreifen ber italienischen Arn e e, beren Borhuten den Iso n 30 überschritten haben, einen militärischen Behörde und ber Zivilverwaltung eine großartige reits 1892 zog ihn die Washingtoner Regierung als einen ihrer neuen Kriegsschauplatz für Deutschland und Desterreich, ber Aufnahme gefunden habe als Ausdruck ber aufrichtigenGefühle Bertreter zu bem Schiebsgericht hinzu, bas die Schwie- binnen furzem einen bedeutenden Teil ihrer Kräfte auf sich wohlbegründeter Waffenbrüderschaft. Diese Aufnahme sei noch rigteit lösen sollte, die über die Jagd auf Pelzrobben in der jiehen wird. Die Allierten betrachten die Zukunst mit unbeibertroffen worden durch die glänzenden Feste, die den Offi- Behringsee zwischen England und den Vereinigten Staaten entdingtem Vertrauen.

Sie verfolgen unausgesett bie auf das große Biel gerichtes ten Bemühungen, zu beren Verwirklichung das helbenmütige Rugland augenblidlich ben ich werften Teil trägt. Ihr gemeinsamer Bille ift jest ebenso fest, als ihre Gemeinburgschaft

Italienische Heldentaten.

MIB. Wien, 8. Juni. Aus bem Kriegspressequartier wird gemelbet: In bem italienischen offiziellen Bericht vom 1. Juni

Die Eisenbahndireftion Ancona teilt mit, bag ber am 24.

Demgegenüber mare vor allem festzustellen, daß unsere uftichiffe an biefer Aftion nicht beteiligt waren. Wenn Eine Reutermelbung besagt, die amerikanische Note beharre Die Gisenbahndirektion Ancona die Beschädigung berGisenbahndie glänzenden Taten der Helben der "Emden" zum Ausbrud auf dem Standpunkt, daß Amerikaner auf unbewaff brude bei Rimini meldet, so muß tatsächlich eine solche vers ursacht worden sein, was die ersten Beröffentlichungen verneinten. Da weiter in den bisherigen Mitteilungen von einem italienischen Luftschiff berichtet wird, bas sogar unsere Flotte wie sehr die Landsseute des Großvesirs auf den endgültigen Die französische Regierung über die Achtwierig- anzugreifen versuchte, so mußte, wenn die Angabe der Eisenbahndirektion Ancona stimmt, angenommen werden, daß das talienische Luftschiff "Citta di Ferrara" die Küste WIB. Paris, 8. Junt. (Nichtamtlich.) Die Agence Havas verwech felt und die italienische Bahnlinie selbst bombar-

November die französische Armee verset sah. Deutschland ist res durch die französische Flotte ausgeführt wurden. Wie das dank seiner zentralen Lage imstande, einen beträchtlichen Teil mals, bewies auch diesmal das feindliche Geschwader seine

Was es redlich hat verdient, Was so schuftia es verbroche-Kann nicht bleiben ungesühnts

Hörauf, Hptl. a. D.

Run sind unfre Feinde sicher, Daß nur ihnen wird ber Sieg; Aber talt läßt uns ihr Jubel, Bermischte Aagrichten. Länger bauert nur ber Krieg. Und er fordert noch mehr Opfer,

Eigenartige Sicherung von Gefangenen. Auf höchft finns reiche Weise hat nach bem "Buch für Alle" ein forsischer Patriot es verstanden, seinen Kriegsgefangenen dasEntfliehen unmöglich zu machen. Pasquale Paoli wurde 1755 Generalfapitan seiner Landsleute und setzte als solcher ben die Insel befriegenden Frangosen fräftigen Wiberstand entgegen. Die Korsitaner erwählten ihn 1789 zum Präsidenten, und nach schweren Kämpfen gelang es ihm auch, die verhaßten Eindringlinge 1793 aus dem Lande zu jagen. Während diefer Rämpfe nun waren dem fühnen Prasidenten große Mengen von Ges fangenen in die Sände gefallen und deren Unterbringung verursachte ihm viel Ropfgerbrechen. Gefängniffe gab es auf ber Insel so gut wie gar nicht, und um Gefangenenlager einzurich-

Er klagte seine Berlegenheit einem guten Freunde, bemt Apotheker Pietro Cassone, der ein tüchtiger Chemiker war, Dieser tam auf den Gedanken, eine Farbe herzustellen, die, wenn fie auf die Saut gestrichen wurde, auf feine Weise zu entfernen war — außer durch eine chemische Lösung, die er als sein Geheimnis behielt. Mit dieser Farbe ließ Baoli bei sämtlichen Gefangenen die eine Gesichtshälfte anftreichen, und bann erlaubte er ihnen, sich auf der Insel nach Belieben zu bewegen Sie waren durch ein grelles, weithin leuchtendes Rot für jedermann als Feinde gekennzeichnet; es war ihnen ebenso unmöglich, zu entfliehen, als etwas Feindseliges gegen die Korsitaner

ten, dazu fehlte es ihm an entbehrlichen Mannschaften zur Be-

gänglich überflüssig. Leider war Korsitas schwer errungene Freiheit nicht von Dauer. In den Jahren 1794 bis 1796 wurde es von den Enge ländern besetzt, die bann wieder von den Franzosen verjagt wurden. Auch Präsident Paoli wurde von ihnen vertrieben Cassone aber wurde von den Franzosen gezwungen, das Gegent-mittel herauszugeben, durch das die einseitig rotgefärbten Gesangenen endlich wieder entfärbt werden konnten.

zu unternehmen: Gefängniffe wie Wachmannschaften warer

nepertegenheit gegenüber einer wehrlosen Signalstation schl gend. Es beschädigte die Wohnung eines armen Leuchtiurms wächters durch ungefähr 50 Schuß und zerstörte hierdurch, wie Die Beröffentlichung lautet, eine bedeutende Bachtftation.

König Indwig von gapern über die Kriegsziele.

Eine Nede des Königs im Kanalverein. Münden, 7. Juni. Bei ber Festtafel bes Ranalverein : in Kürth hielt Könia Ludwig folgende Nebe:

Meine Herren! Im vorigen Jahre war der Kanaltag in Regensburg. Da war tiefer Friede und Ruhe, und kein Mensch bachte an die großen Ereignisse, die sich kurz darauf eingestellt haben. Und wenn wir jest mitten in diesem schwersten und größten Krieg - benn feinen größeren hat es je gegeben uns hier in ber aufblühenden Stadt Fürth, deren Entwicklung mich immer erfreute, versammelt haben, so benten wir faum daran, daß es Krieg ist. Wir verdanken das in erster Linie die österreichisch=ungarischen und deutber Tüchtigfeit des gangen beutichen Boltes fchen Berbundeten unaufhaltsam vor. und feiner Berbiindeten. Das deutsche Bolt, das fann Diese zweite Schlacht am San bürfte man mit gutem Gewissen sagen, ist in dem Beer mit seinen be- für bas Schickfal Galiziens von entsten Clemente vertreten, und das deutsche Heer ist unüberwun- jur das Schicklal Baliziens von ent-ben, wo immer es kämpft, im Osten und Wosten und Norden, scheidender Bebeutung werden. Auf und, so Gott will, woran ich nicht zweifle, wird es auch im unserer Mustration sehen wir eine Silben un übermunden bleiben. (Stürmifcher Bei- Berbindungsbrude über ben San, bie fall.) Als der Krieg ausbrach, da sagten wir, es werde ein bon den verbündeten Truppen im Arleg auf turze Zeit sein. Aber die Dinge gestalteten sich ans Sturm genommen wurde, bers. Auf die Kriegserklärung Ruflands folgte die Franks reichs, und als bann auch noch die Engländer über uns herflesen, da habe ich gesagt: Ich freue mich darüber, und ich freue mich deswegen, weil wir jetzt mit unseren Feinden Abrech und bas geht den Kanalverein besonders an — hoffen dürsen, daß wir für Güb= und Westbeutschland günstigere Berbindungen aum Meer befommen werden. (Lebhafter Beifall.) Behn Monate sind seither verflossen, viel tostbares schaft heuchelten und dann zu den Feinden übergingen. Wahr- daß das Betreten der neutralen Zone für immer verboten und neuer Lehrmittel nicht zu genehmigen. Von den Lehrern wird erwartet,

strebungen haben anfangs große Schwierigkeiten gehabt. In Verendens der Tiere soll darin zu suchen sein, daß die Türen Krieges auf das Unentbehrliche beschränkt werden. Der letzten Zeit ist es anders geworden. Die Beschlüsse der Güterwagen nahezu ganz geschlossen waren. Ist das der Sexau, 9. Juni. Mit dem Essennen Krieges auf das letzte Keferat von mir, das ich in Fall, dann wird wohl die Bahnverwaltung für den Schaden ossische Sexau, 9. Juni. Die Heiern kannmer erstatten durste — bezogen sich auf die verantwortlich gemacht werden. Ranalisation bes Mains bis Aschaffenburg. Der Landing hat nicht nur dieses Stud Kanal gutgeheißen, sondern beide Kammern haben gleichzeitig den Wunsch ausgebrudt, es moge der Main von Afchaffenburg bis Bamberg fanalistert werben. Das ift ein riefiger Fortschritt gegen-Aber der früheren Zeit. Ihnen, meine Berren, die Sie immer feß mit mir zusammengestanden find, dante ich, und ich freue tages unseres Schatmeisters gedacht worden. Ich bin schon daran erfreuen. Ein Musikliebhaber. iber 70, aber die Vollendung des Baues dis Aschaffenburg

Beren Empfang gedankt, gleichwohl bin ich außerordentlich zu überlollen Mangen der genannten Gesellschaft käuflich lichen Leiter unserer Wehr sei darum auch für seine schon is herzlich begrüßt worden. Ich danke auch Ihnen, meine Herren zentlich wirden, bleiben von der Anmeldepflicht überhaupt lich Dank gesagt.

vom Berein, für Ihre jahrelange Mitarbeit und wünsche frei. In den Berbraucherkreisen herrscht vielsach die irrige om Weisweil, 9. Juni. Herr Obersehrer Schäfer, welcher Ihnen, daß Sie den Triumph Ihrer Arbeit noch erleben möcht wien, daß Sie den Triumph Ihrer Arbeit noch erleben möcht wien, daß Sie den Triumph Ihrer Arbeit noch erleben möcht weinung, als stände eine all gemeine Beschlagnahme von Mitte August als Ersahreservist eingezogen wurde, ist zum den Beschlagnahme von Mitte August als Ersahreservist eingezogen wurde, ist zum den Beschlagnahme von ten. Soch die Stadt Fürth, hoch ber Kanalverein!

Aus Baden.

put ver Großherzog den projesor August Eicht er an der tönnen. Der Freiburger Handelskammer liegt zudem eine Mitz der silbernen Berdiensimedaille ausgezeichnet. Es sei noch bemerkt, Lessich von 8. Juni daß ersterer schon früher mit der silbernen Berdienslimedaille ausgest.

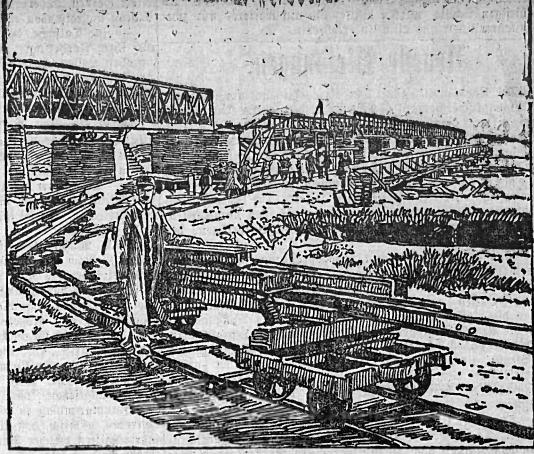
1. Juli 1915 zum Direktor der Turnsehrer-Bildungsanstalt in Karlsruhe ernannt.

fallen. Jest ist durch ein tragisches Geschid die ganze Familie und damit ausgleichend auf die Inlandpreise wirten".

Der Zugsührer Alexander Linden mit dem Schreden das Breitigen Greichten der Heiten Beutschiffe Ber Zugsührer Alexander Linden mit den Ghreden das Berletzungen, während die Zuginsassen mit dem Schreden das ponkamen.

Entscheidungskampf in Galizien.

Trop bes erbitterten Widerstan= es der russischen Truppen am San und vor der Dniestr-Front bringen



Bon ben Kampfen am San. Rürmte Berbinbungsbrude über ben San.

oc. Lörrach, 9. Juni. Der Berkehr nach und von ber neu- anflatten auf Beginn bes tommenden Schuljahres als nicht fur an-

Ans dem Breisaan und Umaebuna.

mahlin anläglich beren silberner Sochzeit eine Morgenmusit nahm auch die unfrige teil. Wohlbehalten tehrte dieselbe uns mich mit Ihnen dieser Fortschritte. Jest, da ich die Regierung mahlin anläglich deren silberner Hodzer Genuß war, ter den Klängen der Musik und Trommelwirbeln abends 9 Uhr angetreten habe, können Sie sicher sein, daß ich diesen Plan Schreiber diese glaubt nun daß niese Musikliebhaber der hierber aurück Der unermühliche Leiter derselben. Herr Rates

täten, icon mit Rudficht auf die Zeit des Einmachens von Obit, fund und unversehrt ju den Geinigen gurudzutehren. sich möglichst große Vorräte aufzuspeichern. Zu solchen Angst= nen Badener entnehmen, ist der Schlosser Theodor Axim ann von hier, desse Batschauft auf der Schlosser am Karfreitag von dem Geslegenheitsarbeiter Batschauer ermordet wurden, im Felde gestallen. Tekt ist durch ein traciffer Gastische Gastische Gestallen gestallen größere Ansammlungen an Berbrauchszucker aufkaufen Untersuchungshieren Tekt ist durch ein traciffer Gastische Ga

- Pferdeantäufe ber Seeresverwaltung. Amtlich wird ge-Berhör erschienene Kriminalbeamte an ihrer Ture Einlaß for- Bert ber Pferde in teinem Berhalt nis stehen. Jahl- hier überführt und hier beerdigt werden. Schonhardt erfullte zur berten. Die Näherin war auf ber Stelle iot. derten. Die Näherin war auf der Stelle ich.

oc. Karlsruße, 9. Juni. Vor der Straftammer hatte sich der schlichen der straftammer hatte sich der schlichen schlichen schlichen der schlichen der schlichen der schlichen schlichen der schlichen der schlichen der schlichen schlichen der schlichen schlichen

Blut ist vergoffen worden. Es foll aber wenigstens nicht um- tralen Bone an ber schweizerischen Grenze hat wegen ber vor- gemeffen erachtet und es bemgemäß ablehnt, etwaigen barauf abziefonft vergoffen worden fein. (Beifall.) Gine Stärfung gefommenen Migbrauche wiederum eine erhebliche Berschär- lenden Antragen Genehmigung zu erteilen. Gleichzeitig bringt bas bes Deutschen Reiches u. eine Ausbehnung über fung erfahren. Nach einer erneuten Befanntmachung ber Ar- Ministerium in Erinnerung, bag ber Gebrauch allerer Auflagen bon seine Greenzen hinaus, soweit dies notwendig ist, mec-Abteilung Gaede und der Kreisdirektion Mülhausen zieht Buchern zuzulassen sien zuglesen fünftige Angriffe, das soll die jede misbräuchliche Verwendung des Verkehrsscheins, wohn erheblichen Abweichungen ausweisen. — Einen ähnlichen Erlaß hat Frucht dieses Krieges sein. (Stürmischer Beisall.) auch die Benutyung des zur Feldarbeit ausgestellten Scheines, das genannte Ministerium auch an die Schulbehörden und Lehrer Wer mit uns geht und treu zu uns fteht — ich meine Defter- zum Wirtshausbesuch und anderem Besuche zählt, außer ber ber Bollsschulen berausgegeben. Darin werden die Großherzoglichen reich-Ungarn und die Turfei - foll fich mit uns erfreuen; nie Bestrafung noch die bauernde Entziehung bes Bertehrsicheines greisschulamier und die Boltsichule in ben Städlen ber aber die falichen Freunde, die hinter unserem Ruden Freund- nach fich. Wieberholungsfälle wurden außerdem dazu führen, Städleordnung angewiesen, mahrend der Kriegszeit die Einführung haftig, wir sind und estiegt, und der seite Feind, der so feinersei Bergünstigung mehr gewährt wird.

viel von sich sprechen machte, hat noch immer keinen ernsten oc. Seidelberg, 9. Juni. Bei einem Biehtransport von Augriff gewagt, obwohl er Zeit genug zur Vorbereitung hatte. (Stürmischer Beisall.)

Wir sind hier, mitten im Krieg, um friedliche Zwede zu vers solgen. Sie alle arbeiten seinen Wirdlich zur geschlichen dann wieder nach Mannheim zurückgeleitet, wo so solgen. Sie alle arbeiten seit Dezennien treu mit mir, Bayern sort wurde dann wieder nach Mannheim zurückgeleitet, wo so solgen. Sie alle arbeiten seit Dezennien treu mit mir, Bayern sort wurde dann wieder nach Mannheim zurückgeleitet, wo so solgen. Sie alle arbeiten seit Dezennien treu mit mir, Bayern sort wurde dann wieder nach Mannheim zurückgeleitet, wo so solgen. Sie alle arbeiten seit Dezennien treu mit mir, Bayern son Lehrmiteln. ben Anschluß an große Wasserstraßen zu verschaffen. Unsere Be- Schaden wird auf 15 000 Mart angegeben. Die Ursache bes Gerälschaften und Gebrauchsgegenfianden mahrend ber Dauer bes

A Segau, 9. Juni. Mit bem Gifernen Rreng murbe Unteroffizier Rarl Schmibt, Bider von hier, ausgezeichnet.

4 Segan, 9. Juni. Die heuernte, mit ber in biefen Tagen begonnen wird, fällt nach Menge und Gute fehr gut aus. Much bie übrigen Felbgemachse siehen febr foon. Rur an ben Zweifche Rachbrud unserer Original-Norrespondenzen ist nur mit aushrfidlicher gen- und Pfloumenbaumen richteten die Obsischablinge großen SchaDuellenangabe "Breisg, Rachr." gestattet.

Semmendingen, 10. Juni. Die hiesige Stadtmusikkapelle & Wyhl, 9. Juni. An ber am letten Sonntag bei Nimburg brachte lette Woche Herrn Fabrikant Ab. Sexauer und Ge- stattgefundenen Uebung, der Jugendwehren des Amtsbezirks angetreten habe, können Sie sicher sein, daß ich diesen Plan nicht fallen lassen werde. Und meine Regierung hat Ihnen ja heute die Versicherung gegeben, daß die Kanalisation dis Bame berg ausgesührt werden soll, sobald der Kanalisation dis Bame berg ausgesührt werden soll, sobald der Kanalisation dis Aschalfens durch vollendet ist, vorausgeseht selbstverständlich, daß der Landstag würde Genede in jehiger Zeit würde sich mancher Zuhörer der schriften werden sollendet ist, vorausgeseht selbstverständlich, daß der Landstag würde Genede in jehiger Zeit würde sich mancher Zuhörer der Ausgest unsere Schrimeisters sedecht werden der Angest unsere Schrimeisters sedecht werden. Ein Musiksehaber. uber 70, aber die Vollendung des Baues dis Achassendung in des geschen der Ges * Emmendingen, 10. Juni. Die Freiburger Sandels- zu brandmarken, die ohne triftigen Grund, vielmehr aus laus

Buder zu erwarten, so daß die Saushaltungen flug daran Leutnant befördert worben. Möge es ihm vergönnt fein, ges

4 Meisweil, 9. Buni. Der Unteroffigier Frig Rlant murbe täufen aber liegt feine Beranlaffung vor, benn bei magvollem iftr gute Dienfileiflung und Tapferkeit bor bem Feinde mit bem hat der Großherzog ben Professor August Eichler an der Berhalten ber Käufer wird ber Bedarf voll befriedigt werden Eisernen Kreuz und bessen Bruder, Unteroffizier Emil Klant, mit por, wonach tatfachlich "nicht die Absicht besteht, ben gesamten zeichnet murbe. Die beiben tapferen Rrieger find Cohne bes R. M. oc. Karlsruhe, 9. Juni. Wie wir aus ber Lifte ber gefalle- Sandel mit Berbrauchszuder in die Sande ber Zentral-Gin- flant, holghandler hier, welcher 3 Cohne und 3 Schwiegersohne

:: Ettenheim, 9. Juni. Der hier wegen Rorperverlegung in Untersuchungshaft befindliche Schuhmacher Julius Bauer bon Ettenheim wurde beute morgen in feiner Belle erhangt aufgefunden. /sbs Gutach (Elztal), 8. Juni. Wie am Sonntag hierher bes oc. Rarlsruhe, 9. Juni. Gine 36jährige ledige Beifzeng= ichrieben: Auf den gur Dedung bes Pferbebedarfs richtet wurde, ift hermann Schonhardi von bier an feiner in näherin sprang in dem Augenblid aus dem Fenster im der Seeresverwaltung angesetzten öffentlichen Märtten wer- Nordfrankreich erlittenen Berwundung in einem Lazaretle den Helbenvierten Stod gelegenen Wohnung auf die Straße, als zwei zum ben in wachsendem Umfang Preise gefordert, die zu dem tod fürs Baterland gestorben. Die Leiche wird voraussichtlich nach

ber hiefigen Schule wirfen barum bis auf weiteres nur zwei Clatyn angreifenden ruffifcen Rrafte zur Defenfive gezwungen Sauptlehrerinnen und eine Unterlehrerin.

WTB. London, 10. Juni. Das Kriegsministerium teilt mit, daß der englische General Nugent in den letzten Kämpfen in sei. 300 000 Arbeiter seien an dieser Frage lebhaft beteiligt. Nordfrankreich gefallen ift.

Berlin, 10. Juni. Gin Ariegsberichterstatter bes "Berliner lichen moralischen Einbrud bes tonsequenten Bordringens ber Falle gegangen.

Pflanger-Baltin endgültig jum Stehen gebracht sein. Auch icheinlich morgen abgeschickt murbe. Der Prafibent stellte in müssen die Russen darauf bedacht sein, daß ihre Rückzugslinie Abrede, daß eine größere Berzögerung einträte, als bei einer durch die Armee Linsingen am unteren San nicht bedroht wird. Note von solchem Gewicht natürlich sei. Die deutsche Note, die Die Ruffen haben sich bei Mocisca durch starke Befestigungen für den Angriff auf die "Gulflight" Schadenersat verspricht ber Strafe nach Grobet festgesett. Diesen Buntt greift und um weitere Auftlarungen über ben Borfall mit ber gleichzeitig die Armee Buhallo von Medifta aus heftig an. Die "Cushin" ersucht, wird vom Prasidenten nicht als unbefrie-Ruffen leiften hier zähen Wiberftand, um die Berbundeten Digend angesehen, aber die beiden Fragen hatten nichts mit wenigstens eine Zeitland aufzuhalten.

"Berliner Tageblatt": Die plötsliche Wendung der Armee Lin- fahrteischiffen welcher Nationalität immer in Sicherheit nach singen von Norden nach Osten war eines der genialsten Ma- ihrem Bestimmungsort gebracht werden mussen, ebe ein zur növer der ostgalizischen Offensive. Einerseits wird hierdurch Prise gemachtes Schiff vernichtet werde.

angewiesen worden, wohin unsere besten Segenswilnsche ihn ber Versuch ber Russen, bent rechten Flüget zu birchbrechen, verbegleiten. Seine hiefige Stelle bleibt zurzeit unbesetzt. An eitelt werben, andererseits sind die zwischen Rolomea und

- Bur Tatfache, bag bie englisch. Textilarbetter auf ihrer Forderung bezüglich einer Kriegs-Teuerungszulage bestehen wollen, äußert fich, wie ber "Berliner Lokalanzeiger" aus bem Haag erfährt, die "Times" dahin, daß nur geringe Aussicht auf eine friedliche Lösung des Konflitts vorhanden

WIB. Smyrna, 9. Juni. Das türkische Blatt "Koluje" gibt eine Schilderung des Unterganges des französisch. Minen-Tageblattes" betont die große Bedeutung der Besetzung von legers "Casablanca", der zwischen den Inseln Köstem und Stanislau und ber besonders ftarten Linie nördlich von Setim vor ber Ginfahrt in den Golf von Smyrna versentt Kolomea. Die verbündeten Truppen trieben einen une wurde. Das Blatt ertlärt, daß bas Schiff wahrscheinlich auf widerstehlichen Reil in die feindliche Front. Die tägliche Min- eine Mine geraten sei, die es zwischen den beiden Inseln ausbestäahl von 5000-6000 Gefangenen beweise ben unwidersteh- gestreut hatte. Es set sonach in die von ihm selbst gelegte

WIB. Washington, 9. Juni. (Melbung bes Reuterscher — Aus dem österreichischen Kriegspressequartier wird dem Büros.) Nach zweistündigem Gedankenaustausch mit dem Restles Kindermehl G. m. b. H., Berlin W 57. Während es bisher die "Berliner Lokalanzeiger" gemeldet: Durch die Erstürmung Kabinett über die Note an Deutschland gestattete Präsident Gestalten der bekanntesten Märchen, wie Rollähpchen oder Sneemitchen, St an is sau's dürfte die russische Gestacht wurden, ift es diesmal, den - Aus dem österreichischen Kriegspressequartier wird dem Büros.) Nach zweistündigem Gedankenaustausch mit dem dem hauptgrundsat ju tun, für den die Bereinigten Staaten — Aus Eperjes melbet ein Kriegsberichterstatter bem eintreten, nämlich, daß Amerikaner auf unbewaffneten Kauf-

Briefkaften.

Ab. in Teningen. Anfrage: Wo tonnen Sanitatshunde ab. egeben werben ? - Antwort: Wenben Sie fich an ben Deutschen Berein für Sanitatshunde, Sit in Oldenburg. Herr Finanzseires' iar A. Alingmann-Emmendingen dürfte jedenfalls auch bereitwillig bie Bermittlung übernehmen.

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgevung.

Emmenbingen, 8. Juni. Frieda Raft, ledig, von Norfingen, Emmendingen, 9. Juni. Ludwig Raifer, lediger Sausinecht, on Obergebisheim, 541/a Jahre alt.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 31° C., geftern abend 7 Uhr + 80° C., heute früh 7 Uhr + 20° C. Drud und Berlag der Drud. u. Berlagsgesellschaft vorm. Solter in

Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Rebaltene: Otto Teichmann, Emmendingen Gine reizende Reuheit für unfere Rleinen bringt wiederum bie Forderungen der Stunde entsprechend, ein richtiger "Feldgrauer" mit bersichiebenen Uniformen. Bersand toftenfrei, auf Munich auch unter Beisisgung einer Probedofe des berühmten Rindermehles.



Todes-Anzeige.

teilen wir die traurige Nachricht

Familie Christian Reinbold.

Ersatz-Reservist im Infant.-Regiment Nr. 113

10. Komp.

in den Kämpfen am 29. Mai den Heldentod für's

Vaterland gefunden hat, im Alter von 23 Jahren.

nämmer, Kümpfe, Heurechen mit hohlen Blechzähnen

Grosse Auswahl in allen Sorten Gabeln

Handschlepprechen

empfiehlt in grosser Auswahl

Brettental, den 8. Juni 1915.

Um stille Teilnahme bittet

Allen Freunden und Bekannten

Gold, gest., kaufen Sie am vorteil haftesten in allen Preislagen und l'ormen von Mk. 5.— an pr. Stück Trauringhaus

ei Jos. Seilnacht, Uhrmacher Freiburg i. B. 7 Eisenbahnstr. Sonntags geöffnet von 11-3 Uhr.

Nachruf.

Am r. Juni ds. Js. fand auf dem Kriegsschauplatz unser langjähriger Mitarbeiter

August Erhardt

Kämmeleiarbeiter

Gefreiter im Ersatz-Inf.-Regt. Nr. 28, 8. Komp. den Heldentod für's Vaterland.

Dem Gefallenen werden wir jederzeit ein treues Andenken

EMMENDINGEN, den 10. Juni 1915.

Erste Deutsche Ramie-Gesellschaft Die Direktion



Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, dass unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Bräutigam

Karl Mück, Bahnarbeiter

Reservist im Infanterie - Regiment Nr. 239, 7. Komp. im Alter von 27 Jahren am 13. Mai den Heldentod für's Vaterland gestorben ist.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Andreas Ritter Wilhelm Mück Emma Mück Die Braut Lina Mück

Mundingen, den 10. Juni 1915.

Ub folgenben Wiefen ift bas

Hen- u. Oehmdgraserträgnis 594

utler ber Hand zu verpachten: Gemarkung Teningen 20 ar 88 m Beleihungen, Bergleiche, Attorde mit it ber Sigriffenmatte, 15 ar 56 m im Ferner, 10 ar in ber berfindenen Interesse der Beteiligten. Weihermatte, 13 ar 64 m in ber Steinmatte.

Georg Michael Weter Wwe., Köndringen.

Familie Andreas Krayer

Ein fleißiger Junge kann bie Bartneret grunblid erlernen bei Fr. S. Maier, Waldkirch. | Emmendingen, Lammstrafe 11

Interschneidmaschinen-

Ommendingen.

Mineralwafferfabrik Saller

Gärtnerlehrling.

Pflüge Häufel-Pflüge



(Unfragen mit 20 Bfg. Aldeporto).
Winderjerungsgesch. Mife. Danner, Hermann Falk,

Sieferts', Haustrunk



Bessere Sorte franko Nachu. mit Anweisung.

Zucker auf Wunsch z. blillgst. Preise. Zell-Harmersbacher Haus-trunkstoff-Fabrik

Wilh. Siefert, Zell a. H

Verkaufstelle in: 759 Reute, E. Hettich Wwe. Malterdingen, Karl Mundinger. Emmendingen, Otto Bär.

3 - Bimmer-Wohnung

Angebote mit Preis unter Rr. 1918 a. Gusstahlsensen, Bauernlob- und Edelweissensen, echte Mailander Wetzsteine, Dengelstöcke u. Dengel-

4 - Bimmer - Wohnung gegen punktliche Bahlung auf l. Juli gu mieten gefucht.

Angebote mit Preis unter Rr. 1920 an bie Geldiftsftelle

Bu mieten gesucht auf einige Monate ein gutes Pianino.

Offerten unter Dr. 1918 an bie Beichäftsftelle ber Breisnauer Nachrichten.

Möbel-Verkauf.

Bwei bereits neue hochf. Roghaarend Seegrasbetten, Waschiommobe und Rachttifche mit Marmor, Riiche Blufchdiman, Schreibkommode, Schreibtisch, Tische, Stühle, Martragen, Febernbetten, Vorhänge, Bettebehich, Kinoleumläuser. Arheidt, Menftrage 1.



in Emmendinaen

Lelefon Hu. 8,

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilages

Amtliches Berhundigungsblatt des Amtobegirhs Emmendingen und ber

Amlogerichtsbezirhe Emmendingen und Bengingen.

Ericeint tagl, mit Ausnahme ber Sonne n. Feleriage.

Bezugapreis: burch bie Bost frei ins haus Mt. 2. bas Biertelfahr, burch bie Austräger frei ins haus 65 Pfg. ben Monat.

Anzeigenpreis:
Die einspalt. Aleinzeile ober beren Raum 16 Pig., bei Biterer Wieberholung ensprechenben Nachlaß, im Nes Nametell die Beile 40 Pig. Bei Plagvorschift 20%, Buschlag. Beilagengebihr das Tausenb 6 ML

Mr. 134.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Senzingen), Breifad, Ettenheim, Waldfird und am Kaiferfluft. . Delegramm-Ubreffes DBlter, Emmenbingen. Emmendingen, Freitag, 11. Juni 1915.

Amtlides Berlinbigungsblatt bes Amts-bezirts Emmenbingen (Amisgerichtsbezirte

Emmenbingen und Renzingen) Ratgeber bes Landmauns (4feltig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feltig m. Bilbern). Monats-Beilage: Der Wein- und Obsitbau im babisch. Oberland, besonbers silr bas Markgrästerland u. ben Breisgau.

50. Inhranng

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

(Rath.: Barnabas

Kriegs mauplätzen.

Westlicher Kriegsschauplat:

Evang: Barnabas)

Die Rampfe bei Souches und Reuville bauern an. Nordwestlich von Souches wurden alle Angrissversuche ber Brangofen im Reime erftidt. Weftlich von Couches, in ber Rabe Butowina angefchloffen, Die gestern ben Bruth überschritt und ber Buderfabrit, erlangten bie Franzofen fleine Bortetle. ftarte ruffifche Krafte fübweftlich Rogmann gurudwarf. Geindliche Angriffe gegen unfere Stellung nörblich von Ren. ville brachen gufammen. Im Grabentampf fühlich von Reuville behielten wir die Oberhand. Gin feindlicher Borftof fiidbitlich Sebuterne icheiterte. Im Berlaufe ber legten Rämpfe murben bort etwa 200 Frangofen von uns gefangen.

In ber Champagne fehten wir uns nach erfolgreichen Sprengungen in der Gegend Cou ain und nördlich von Sur-Ius in ben Befig mehrerer feindlicher Graben. Gleichzeitig Breite von etwa 200 Metern erstürmt und gegen nächtliche Der Krieg Gesterreich-Ungarus mit Italien. wurde nördlich von Le Mesnil bie frangofifche Stellung in Gegenangriffe behauptet. 1 Maidinengewehr und 4 Minenwerfer fielen babet in unfere Sanb.

Im westlichen Briefterwalb blieb ein Grabenftud unferer porderften Stellung im Befig bes Gegners.

Deftlicher Kriegsschauplag:

Gublich Gaamle festen bie Ruffen unferem Borgehen leb haften Biberftand entgegen. Es murben nur fleinere Fortfdritte gemacht. Die Beute ber letten beiben Tage betrug bier 2250 Gefangene und 2 Mafdinengewehre.

Gegen unfere Umfaffungsbewegung öftlich ber Dubiffa fente ber Gegner nordöftlich Berftartungen ein. Bor biefer Be brohung wurde unfer Flügel vom Feinde unbeläftigt in bie Dinie Bezigola-Boginje zurudgenommen.

Gublich bes Riemen nahmen wir bei ben Angriffen und bei ber Berfolgung feit bem 6. Juni 3020 Ruffen gefangen; einigen Tagen ihre Landsleute mit ber Nachricht, daß ber ferner erbeuteten wir 2 Fahnen, 12 Majdinengewehre, viel Feldfüchen und Fahrzeuge.

Siidöstlicher Ariegsschauplag:

Deftlich von Brgemyslift bie Lage unverändert. Aus der Gegend Nitolajo-Rohatyn (füdlich und fübbfitlich

pon Lemberg) find neue ruffifche Rrafte nach Guben vorgebrungen. Die Angriffe find von Teilen ber Armee bes Generale v. Linfingen in Linie Litynia (nordöstlich Nifolajo-Rohatyn) - Dnjestr-Abschnitt - bei Zurawno abgewehrt.

Deftlich von Stanislau und bei Salisg find bie Berfolgungstämpfe noch im Gange.

Jom öflichen Kriegsichanulak.

Die Ruffen raumen Lemberg.

Berlin, 10. Juni. Die "Morgenpost" melbet aus Butarest: Deutsches Unterseebool verfentt worden find. Mus authentischer Quelle wird berichtet, daß die ruff. Secreskeitung bereits Magnahmen zur Räumung von Lemberg ge-Truppen sind schon im Abzug. Auch die russische Polizei bat ihre Tätigkeit eingestellt. Den Polizeidienst versieht die Blirgerwache.

Der Reil in der Ruffenfront.

Berlin, 10. Juni. Gin Kriegsberichterftatter bes "Berliner Tageblattes" betont die große Bedeutung der Besetzung von Stant slau und der besonders starten Linie nördlich Rocomea. Die verbiindeten Truppen trieben einen unwider= tehlichen Reil in Die feindliche Front. Die tag iche Mindestaahl von 5000-6000 Gefangenen beweise ben unbringens der Berbundeten.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht WIB. Wien, 10. Juni. (Richtamilich.) Umtlich wird Derlantbart nom 10. Muni, mittage:

Ruffifder Kriegsichauplag:

Die Rampfe am oberen Dnjeftr und im Raume zwifden Onjestr und Bruth bauern fort. Die Armee Pflanzers WIB. Großes Sauptquartier, 10. Juni. Baltin gewinnt weiter Raum nach Rorden. Ihre Angriffs. baitin gewinnt weiter Raum nach Rorden. Ihre Angrisse Dampfer "Zweena" (1470 Tonnen) sant in ber Madurastraße. Die gesamte Besatzung und 11 Passagiere ertranten. Die übs bis auf bie Soben füblich Sorobenta vorgebrungen.

Dem erfolgreichen Borgeben ber auf galizischem Boben fechtenden Teile der Armee hat fich nun auch eine Gruppe in der Die sonstige Lage im Norden ift unverändert.

Baltan=Ariegsicauplag:

Arfenal und die pyrotednijge Anftalt von Rragujemag ten. Unfere anatolijden Batterien beichoffen erfolgreich Seberfolgreich mit Bomben. Zwei Brande murben fonstatiert. Dul Bahr, Die feindlichen Infanteries und Die feindlichen Unfere Flieger find mohlbehalten gurudgefehrt.

versuche bes Feindes bei Plana, Gradista und Zagrado ab.

In ber Gegend von Flitich u. am Rarnifchen Ramm, füblich bes Blodenpaffes, wird weiter getampft. Auch die Artifleriegefechte im Raume ber Tiroler Dit

grenge bauern fort. Gin feindlicher Angriff im Tonale-Gebiet icheiterte am Wiberftand unferer tapferen Siche-Der Stellverircter bes Chefs bes Generalftabs:

v. Soefer, Felbmaridjall-Leutnant.

Italiens Politit ber Sinterlift. BIB. Roln, 9. Juni. (Nichtamtlich.) Die "Roln. Big." melbet aus Madrid: Die portugiefische Preffe überraschte vor Gin engl. Dreadnought von einem Zeppelin ichwer beschäbigt.

Von den Kämpfen inr Sec.

Der Unterseebootsfrieg.

WIB. Amsterdam, 10. Juni. (Richtautlich.) Aus Maasluis vird gemelbet: Der Dampfer "Gelberland", aus Giam bier anfommend, hatte bie Befagungen zweier englischer Fischerfahrzeuge an Bord, welche 50 Meilen wellnordiveftlich von Waterweg burch ein

MIB. London, 10, Juni. (Reuter.) Der Dampfer "Laby Salisburn", ber mit Rohsen von Sartlepool nach London fuhr, verluft ber englischen Truppen auf allen Kriegsschauplagen bis zum froffen habe. Die in Lemberg befindlichen ruffifchen wurde bei Sarwich ohne vorherige Warnung torpediert. 31. Mai 10 955 Offiziere und 247 114 Mann. Mehrere Mann ber Besatung verloren ihr Leben.

> Wieber ein englischer Arenger verfentt. Gin bfterreichifch=ungarifcher Unterfeeboot=Erfolg.

MIB. Bien, 10. Juni. (Nichtamtlich.) Unterfecboot IV Commandant Linieniciff-Leutnant Singule, hat am s. Mts., pormittags, 30 Meilen westlich von San Giovanni i Mebua, einen englischen Rreuger-Inp "Liverwiberftehlichen moralischen Cindrud bes fonsequenten Bor- pool" -, ber von 6 Berftorern geschüft fuhr, torpebter

Giovanni bi Mebua ift ein albanifder Safen am Abriatischen Meer und liegt in 41° 49' n. Br.

MTB. Batavia, 10. Juni. (Nichtamtlich.) Der britische rigen murben burch einen nieberländischen Dampfer gerettet.

Die Türkei im Krieg.

Der Rampf um bie Darbanellen.

WIB. Konstantinopel, 10. Juni. (Richtamitich.) Bericht bes Großen Sauptquartiers: Geftern ift auf ber Dat. Gines unferer Fliegergeschwader belegte gestern fruf bas banellen front feine bedeutsame Beranderung eingetres Artilleriestellungen und brachten eine Saubigbatterie jum Schweigen. Die Berlufte bes Feindes mahrend ber legten Schlacht bei Seddul Bahr beziffert man auf mehr als 15 600. Der Feind tonnte einen großen Teil feiner Toten noch nicht wegichaffen und ließ fie bet unferem Gegenangriff, ber ihn in feine alten Stellungen jurudwarf, auf bem Schlachtfelb. Bon Un ber 3 jongofront wurden neuerliche Uebergangs= ben übrigen Rriegsschauplugen ift nichts ju melben.

Aus dem Ausland.

Bon ben frangofifchen Gefangenenlagern.

MIB. Berlin, 10. Juni. (Nichtamtlich.) Wie bie "Rordb. Allg. 3tg." melbet, ift nach einer Mitteilung ber hiefigen ameitanifchen Botichaft bas Gefangenenlager von Cafablanca auf Corfica aufgehoben morben. Die Bivilgefangenen sind nach Uzes, die Kriegsgefangenen bis auf etwa hundert Solbaten, die anders wohin gebracht werden sollen,

nach Cette und Castres übergeführt worden. WIB. Amfterdam, 10. Juni. Das Ausfuhrverbot für Rare offeln der neuen Ernte ist zeitweilig aufgehoben worden.

Berlin, 8. Juni. Gin aus Bremen Stammenber beutscher fürglich in Italien gefaufte Berftorer "Lig", neuester Bauart Scemann, ber sich 3. 3t. ber Zeppelin-Operationen in Nems mit schwerer Geschützarmierung, 30,3 Anoten Geschwindigkeit, Castle befand, erzählt über seine Eindrücke folgendes: Im als ohne Vemannung in benSchiffslisten geführt wurde. "Liz", Hafen von New Castle lagen der noch im Ausbau befindliche ber im Tajo mit portugiesischer Flagge lag, ftrich biese gestern Dreadnought "Resolution", zwei Tauchboote und zwei im Bau und seite dafür die britische Flagge unter Aufnahme begriffene Unterseeboote. Die Zeppeline wurden von einem der englischen Besatzung. Das Fahrzeug war von Portugal Wachschiff auf einer Rundfahrt bemerkt, bas Warnungssignale mit englischem Gelbe gefauft worben, und zwar im Einver- gab. Sofort murben bie Lichter geloscht. Das beutsche Luftftändnis mit I talien, das damals noch Wert darauf legte, schiff — es waren brei — warf etwa 25 Bomben. auf New neutral zu erscheinen, obicon es längft an ben Dreiverband Caftle, von benen brei auf bas neue Schiff fielen. Diese bemos lierten nicht nur bas Ded ber "Resolution" und bie Inneneinrichtung, sondern riffen auch eine Seite der Panzerplatten ab. Somit ist die moderne "Resolution", ein 25 000 Tonnendiff, bas bereits in biefem Sommer in Dienft geftellt werden ollte, nach übereinstimmender Aussage der Dockarbeiter total unbrauchbar gemacht worden. In dem Stadtinnern sind durch bie beutichen Bombenwürfe vier Säufergruppen völlig zerftort und ein nach Millionen zählender Schaden angerichtet worben. In einem benachbarten Orte wurde das Nathaus wie vom Erde boben weggefegt. (B. 3.)

Englands Berlufte bis Ende Mai.

Berlin, 10. Juni. Das Tageblatt melber aus Rotterbam : Rach einer Mitteilung Meguiths im Unterhaufe betragt ber Befamt-

Gegen die Wehrpflicht in England.

WIB. London, 10. Juni. (Nichtamtl.) Die nationalistische Parlet versammelte fich geftern im Unterhause und nahm eine Re-Mulion an, in ber fie fich ausbriidlich gegen bie Wehrpflicht ertiart. Berlin, 10. Juni. Das Rene Wiener Tageblatt melbet laut inem Wiener Telegramm ber Tagl. Rundichau aus London: Die unabhängige Aibelterpartet hat auf ihrer Glasgower Tagung mit 134 gegen 6 Stimmer beichloffen, bie Regierung zur bffentlichen Befannigabe ihrer Bedingungen für einen Frieden aufzufordern.

Englands ohnmächtige Mushungerungspolitit. und versentt.

BIB. London, 10. Juni. (Nichtamilich.) Die Times schreibent Die englischen Kreuzer des "Liverpool"-Typs sind 4900 auf das notwendigste beschren. Deutschlands Einsuhr dat sall Tonnen groß, 376 Mann Besatung, 20 Geschüfte, Geschwindigs ganz ausgehört, trosdem ist seine triegerische Leislungsfähigkeit under einflußt geblieben.

1980 Keine Pfändungen Kultivatoren

Kelne Klage Kein Konkurs

— Kupfer-Rebenspritzen — Hermann Falk, Emmendingen. ber Breisg. Nachr.

an jede Maschine passend, Beichenung genügt, empsiehlt. 5258 Ludwig Weif, Mefferschmied vom Plage und Umgebung fü Militarlieferung jum Ginbinben und Aussohlen von Hand gegen

1931

1933 hohen Accorblohn zu fofortigem Eintritt gefucht. Bad. Schuswarenfabrik

Suche auf 1. Juli ein fleißiges

Mäddren

Frau Frit Weint

Falg- u. Land-kleinen Anzeige

Breisgauer Nachrichten"